

Dr. Jan Holger Holtschmit neuer ANOA-Präsident

Bad Bergzabern/Losheim. Neuer Präsident der Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken (ANOA) ist Dr. Jan Holger Holtschmit. Bei der Mitgliederversammlung Ende November in Bad Bergzabern wurde der 53-Jährige von den rund 80 Klinikvertretern in dieses Amt gewählt. Holtschmit, der seit 2002 als Chef-

arzt die Abteilung für Konservative Orthopädie in der Marienhausklinik St. Josef Losheim am See leitet, war seit 2015 bereits Vizepräsident der ANOA. Der bisherige Präsident, Dr. Wolfram Seidel, sowie der Geschäftsführer, Dr. Matthias Psczolla – gut drei Jahrzehnte Chefarzt der Konservativen Orthopädie in den Loreley-Kliniken –,

hatten nach 16-jähriger Arbeit für den aus 29 Kliniken bestehenden Verbund nicht mehr für den Vorstand kandidiert.

Seit nunmehr 16 Jahren behandeln die in der ANOA zusammengeschlossenen Kliniken Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie mit chronischen Schmerzkrankungen und haben dafür ihr multidisziplinäres und multimodales Diagnostik- und Therapiekonzept entwickelt.

„Krankenkassen und der Medizinische Dienst machen zuweilen große Schwierigkeiten, die multimodale Komplexbehandlung im Krankenhaus gemäß erfolgter Leistung zu bezahlen“, so Jan Holger Holtschmit. Dementsprechend sei es für die ANOA-Kliniken heute nicht nur wichtig, die gemeinsame Arbeit am Konzept stetig zu verbessern. „Wir müssen auch untereinander gezielt Strategien abstimmen, wie wir gegenüber Krankenkassen, dem Medizinischen Dienst und der Politik eine Aufwertung der multimodalen Komplexbehandlung erreichen können – im Sinne unserer Patienten.“



Das neue ANOA-Präsidium mit (von links) Dr. Jan Holger Holtschmit, Dr. Sabine Alfter, Wolfgang Ritz, Dr. Jens Adermann und Martin Gerlach.